Sfazù: Mittelschwerverletzter Motorradfahrer nach Selbstunfall

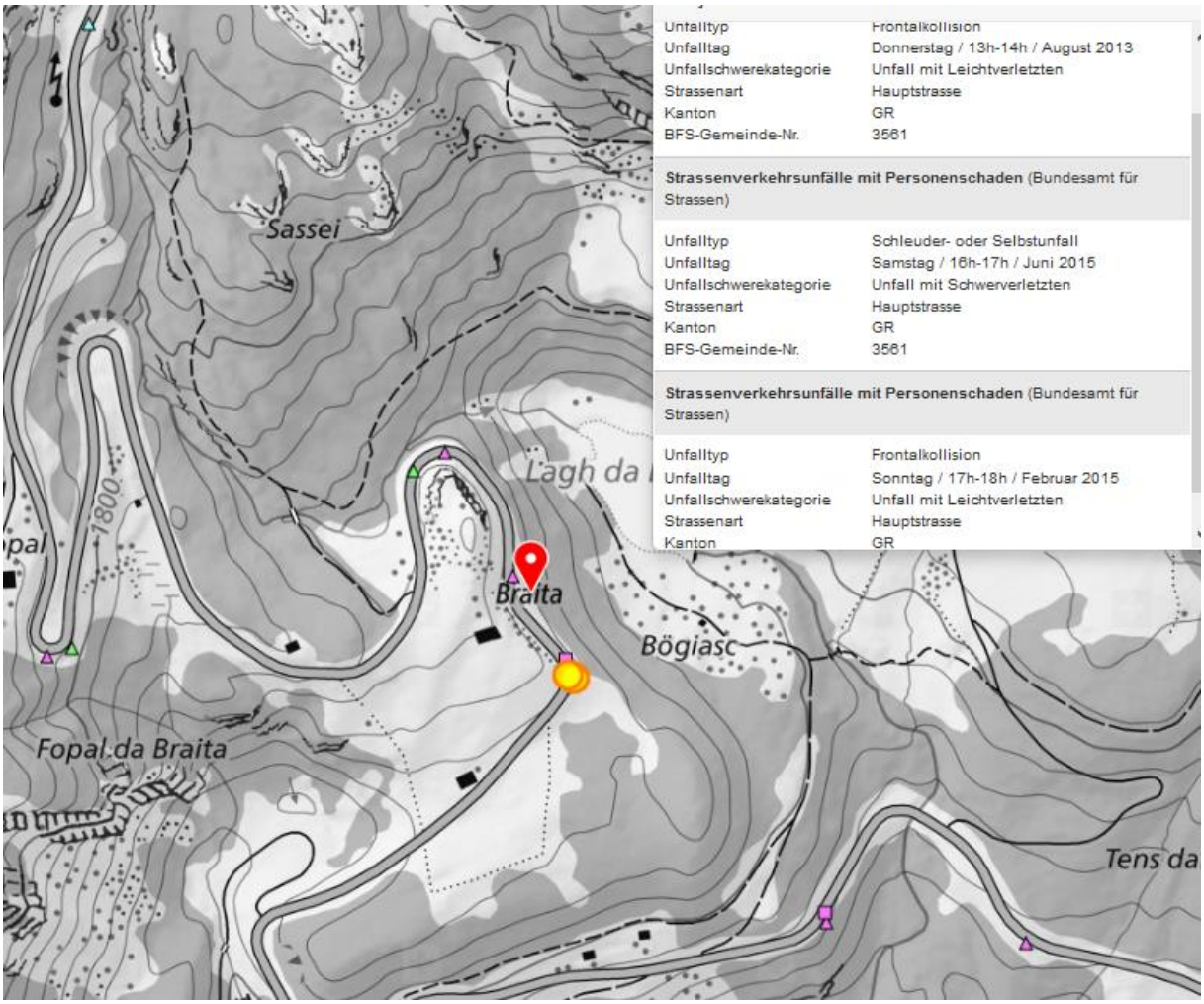
05.08.2018

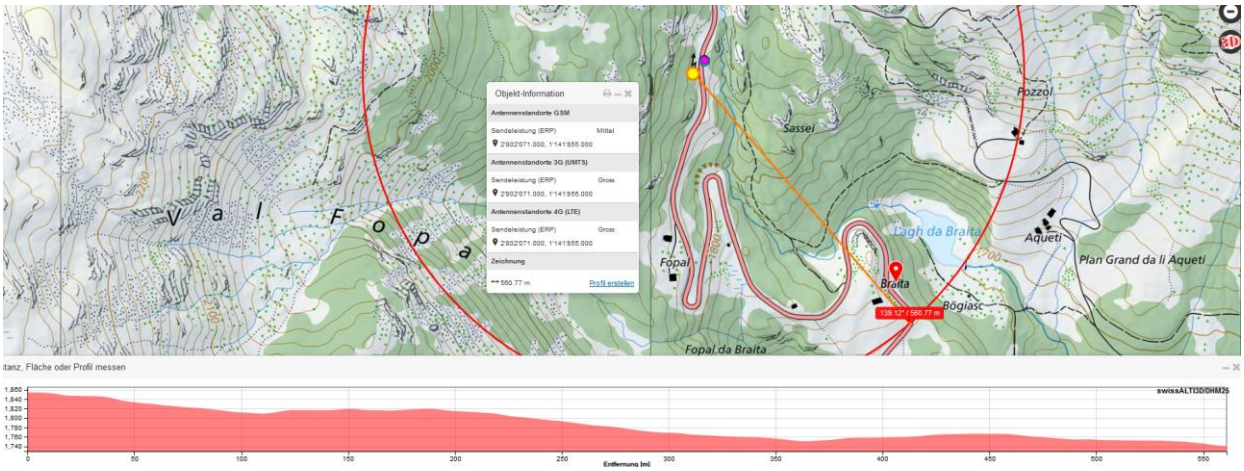
Am Samstagnachmittag hat sich auf der Berninastrasse oberhalb Sfazù ein Selbstunfall ereignet. Ein Motoradlenker wurde rund zwanzig Meter neben die Strasse geschleudert.

Der 64-jährige Mann fuhr von Poschiavo kommend über die Hauptstrasse H29 in Richtung Berninapass. Um 14.47 Uhr verlor er in einer Linkskurve bei der Örtlichkeit Braita die Herrschaft über seine Maschine und stürzte. Dabei schleuderte es den Lenker eine steilabfallende Böschung hinunter. Rund zwanzig Meter unterhalb der Strasse blieb der Verunfallte zwischen Bäumen und Sträuchern liegen. Bis zum Eintreffen einer Ambulanz wurde der Schweizer durch Drittpersonen notfallmedizinisch versorgt. Mit einer Windenaktion wurde der Mittelschwerverletze durch die Rega geborgen und im Anschluss ins Kantonsspital Graubünden nach Chur geflogen. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.

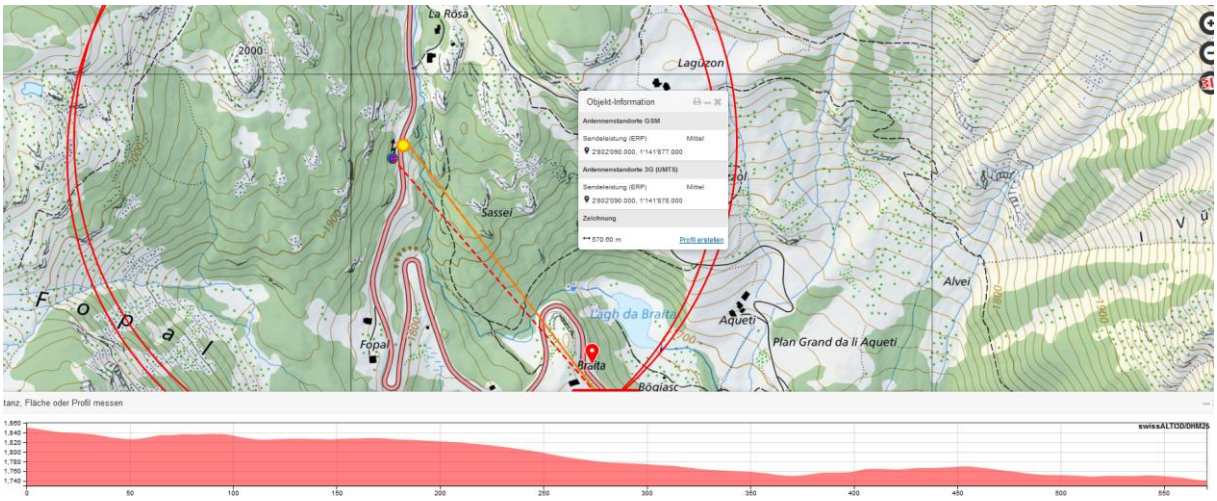
Start der Betonstützmauer.

Hier 2009 bereits ein Unfall eines Motorradfahrer dokumentiert





Zusätzlich vermutlich ein weiterer Fall, der zurzeit nicht mehr auffindbar ist.



Sfazù: Due persone ferite

14.08.2009
Un centauro e la sua passeggera sono rimasti feriti a seguito di un incidente della circolazione verificatosi venerdì mattina sul versante sud del Passo del Bernina.
Nell’abbordare una curva convergente a sinistra tra Sfazù e La Rösa, località Breita, il conducente di una moto scivolava sulla carreggiata e sbatteva contro il guardavia. Nell’urto il motociclista riportava ferite medio gravi e veniva ricoverato all’Ospedale di Samedan, mentre la passeggera rimaneva lievemente ferita e dopo le cure del casco all’Ospedale San Sisto di Poschiavo poteva far rientro al suo domicilio. Sul posto due ambulanze di Poschiavo.